

Gesellschaftslehre

Die Schule hat den Schwerpunkt „Leben und Lernen mit Unterschieden“ besonders in ihrem Schulprogramm verankert und fördert dies durch die Implementierung von bewährten Unterrichtsmethoden, aber auch durch Selbstorganisierten Unterricht. Durch den vielfältigen europäischen Austausch, der jedes Jahr durch Schülerbesuche und Praktika gestaltet wird, erfahren die Schüler kulturelle und menschliche Unterschiede.

Das Fach Gesellschaftslehre wird in der Sekundarstufe I nur im Jahrgang 5 und 6 integriert unterrichtet. Die Fachkonferenz Gesellschaftslehre hat sich insbesondere das Ziel gesetzt, ein belastbares politisches Bürgerinnen- und Bürgerbewusstsein zu fördern, dazu gehört gleichzeitig ein konstruktives Konfliktverhalten sowie demokratische Handlungskompetenz. Außerdem sind Formen des kooperativen Lernens als besonders wirksame Arbeits- und Lernform im Fach Gesellschaftslehre verankert. Gleichzeitig wird insbesondere die Förderung von Lernkompetenz in allen Unterrichtsvorhaben explizit berücksichtigt.

Das Fach Gesellschaftslehre wird im Jahrgang 5 und 6 der Sekundarstufe I im Durchschnitt dreistündig unterrichtet. Pro Schuljahr werden real 30 Unterrichtswochen (= 90 Unterrichtsstunden) für Gesellschaftslehre angesetzt (ohne Projekttag etc.).

Insgesamt umfasst die Fachkonferenz Gesellschaftslehre 27 Kolleginnen und Kollegen, von denen in der Regel jede/jeder ein Fach des integrierten Lernbereichs als Fakultas hat. Nur in Ausnahmefällen unterrichtet eine Klassenlehrerin/eine Klassenlehrer das Fach fachfremd, hat also keine der drei Fakulten.

Für das Fach Gesellschaftslehre stehen keine Fachräume zur Verfügung, aber die Schule verfügt über eine solide Ausstattung mit Arbeitsmitteln wie Computer oder Smartboards. Außerdem stehen mehrere Computerräume, die regelmäßig gebucht werden können und die Selbstlernräume zur Verfügung. Für jede Klasse steht ein Klassensatz mit Schulbüchern zur Verfügung (integriertes GL-Buch als Leitmedium), darüber hinaus hat jede Schülerin/jeder Schüler einer Lerngruppe einen Atlas der gleichen Auflage zur Verfügung.